



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Seraph Oder Schul der Heiligen Liebe

Caraffa, Vincenzo

Cölln, 1723

XXXIV. Die Liebe Gottes ist theilhaft der Geheimnissen Gottes.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50356)

ja welcher allein über alles muß geliebt/
und verlangt werden.

XXXIV. Betrachtung.

Die Liebe Gottes ist theilhaft der
Geheimnissen Gottes.

So ich schon die Gab der Weis-
sagung haben; aber die Lieb
nicht; so bin ich nichts. Dan was
nuht mir alle / bis zum jüngsten Tag zu-
künfftige Ding vorsagen / aber ohne Lieb
seyn; was hilfft es zum ewigen Leben?
sauber nichts. Die rechte Weissageren
ist lieben. Der Weissager sieht Gottes
zukünfftige Werck nur vor; die Lieb aber
führt die Seel in das innerste Geheim-
nis-Zimmer des göttlichen Herzen; ist
doch unter Freunden alles gemein / von
den äusserlichen / jederman bekenneten
Dingen bis zu den verborgnisten / nie-
mand offenbahrten Sachen. Dieses hat
unser Heyland mit folgenden wenig
Worten andeuten wollen; Was ich
immer von meinem Vatter vernoh-
men / hab ich euch als meinen lieben
Freunden kund gemacht.

So

So kan die Liebe dan auff gewisse
 Weiß ein himmlische Weissagung be-
 nahmst werden / weil sie im göttlichen
 Liecht unbekente Ding erkennt und an-
 schawt. Ist auch schon im anderen Leben
 kein Platz für die mangelhafte / den Men-
 schen allhie von Gott mitgetheilte Weiß-
 sagerey / so kan doch einiger Maß und
 Gleichnis-weiß gesagt werden / daß sich
 dorten befinde die vollkommniste Weiss-
 agung der Liebe / welche ins göttliche Herz
 hinein tringt / alle Rath-Schlüs dessel-
 ben entdeckt / der ewigen Verhängnis
 Grund-Ursachen / Anlaß zu dieser und
 jener Verordnung / was zu dieß / und
 jener geheimen Vornehmung Gott be-
 wogen / wie der Circel-runde Umblauff
 aller / zu unser Gnaden-Wahl vor- und
 aufgesehener Ein-oder Umbfäll / Füg-
 nis oder Begebenheiten eingericht sene /
 aufsecket und durchgründet.

Drumb hat der Apostel wohl und mit
 Zug gesagt / die Weissagung sey ohne
 Lieb nichts zu achten ; dann die Liebs-
 Weissagung allein die Seel heiliget. O
 Lieb-süchtige / Gottes verborgen und

abgründigen Dingen nachtrachtende
Weissagung ! zum Beschluß sag ich ;
meine Lieb ist alles ; sie dient mir an
statt der frembden Sprachen und Weis-
sagungen / aller Gaben / Gnaden / und
Güter ; an ihr allein findt ich alle Voll-
kommenheit / alle Freyd / und ewig-
währende Herrlichkeit.

XXXV. Betrachtung.

Die Liebe Gottes ist ein brinnend
des Licht.

Würde ich auch alle Geheimnis/
ja alle Ding wissen hätte aber
die Liebe nicht / so wär ich nichts.
Wäre mir schon aller natürlich- und
übernatürlicher Dingen Wissenschaft
eingegossen / würde doch alles ohne die
Lieb zu Wasser werden. Was Nutzen
schafft die gründliche Erkantnis der un-
ausprechlichen hochheiligsten / Dreieis-
nigen Gottheit / Göttlicher Herkömsten/
Aufgáng und Eigenschafften / wan der
aufgedörte Will/ohne Lieb / Geschmack
und Wohlgefallen ab diesen hohen Ge-
heimnissen werck- und fruchtlos in sich
vermodert ?